

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Bericht von Georg Petermann

**Petermann, Georg**

**Berlin, 29.06.1735-27.08.1735**

Juli 1735

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215482)

Im Münster, Auer. vale. P. S. ein Candidat d. h. h. h. h.  
Academie und minorer Vize, der schon ein gutes  
practig, ist frohlich u. gesundig, gesundig, abgemindert, Halle  
Laja.

Mit diesen Briefen aber was der Buche kann ich  
minuten Fassung, vorgehen, u. mein Buch was noch in  
Herausbringung. Aber dem Buche ist schon; diese so wird  
so gleich der Übersetzung mit geschickten D. in dem ob-  
stehenden Briefen zu mir kommen. Was nun für ein  
gung, Kommunikation u. Veränderung in meinem Buche was  
gegebenen, selbst, will ich mich nicht mehr kümmern  
lassen, gelobt u. geliebt für die ganze unsere Natur.  
Halle Laja

Im 29. wurden in der Lage 7. 8. 9. 10. 11. 12.

## Julius

Im 1. wurden mir aus Halle in einem Briefe des  
H. Professor. Trautwein von einem demselben Jahr des  
Herausbruchs anfallenden Bogen aus zu meinem Buch  
Halt d. H. zugewendet, mit dem Buche. Mithin, dass  
Gott mir mit allen Wundersamen Geschehnissen am Ende  
u. Ende. Auf Glücken u. Gedeih stehen möge  
S. 53.

Im 10. gab mir voransein Götter und der Welt  
2. H. dem Lamm 16. in einem Briefe mit einem  
Machen: Obulum protus hat ist. Die ist im Hain  
für die Hain. Im 19. Lamm das von einander

Frau Katharina 2. H. mit bekannter Lungenkrankheit.  
 Malin von P. magentlich, das ist u. bleibt auf's ganze  
 gute nützlich. Das H. spricht, dass u. sein Ansehen mit  
 dem Kind, Maria, so wird sie bald, das Kind u.  
 Hallelujah!  
 Am 25<sup>ten</sup> wurden in der Lunge 7. H. 6. H. gefunden.  
 Augustus  
 S. 34.

Am 5. gab mir wohlbekannter Freund aus seinem Hof  
 angeborenen Lief. Juli 12. H. welches er sehr lange von  
 seinem Vater gelehrt, u. nun zur Zeit der Hoff aus  
 der  
 Am 7. als ich zurück, da ich die Hoff wieder von  
 sehr nachfolgend, während der Hoff besetzt, das von  
 gegangen. Den Abend unter der neuen Lunge ausgedrückt  
 ist worden, wie, während es zu einem kleinen Hohl  
 haben zu Mittag, Maßzeit gewonnen; ich ging für mich  
 Am 10. H. wurde zu demselben Hoff, u. Mangel. Galt.  
 Am 11. in der stillen vorzubereiten, u. mit einem kleinen  
 Lungen Atmen beschaffen, bald fand mich die be-  
 sonnenen Hohlzeiten dieser Anstalten, auch gar nicht.  
 Wissen, sein ob ich zuhause. Es ist der ganz aus-  
 rüstig! Ich bin mir sehr bewusst, dass ich zuhause  
 gewandert, so ging ich mit meinem Hoff  
 u. Mangel. So. Derzeit ging ich so bald in die  
 Hoff u. wirfen mir 5. H. der, mit der Hoff.  
 Weil die Hoff die ist, so sollte man sie damit versehen  
 der